

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 36/2012, 36. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 6. September 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 36 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 36. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Technisches Hilfswerk und DARC wollen zusammenarbeiten
- Ministerium veröffentlicht TKG- und EMV-Beiträge für das Jahr 2008
- Hans A. Camenzind, der Erfinder des NE555 gestorben
- ZFE Nauen e.V. setzt sich für Erhalt der Weltfunkstation ein
- DokuFunk stellt Informationen zu Gebieten dreier Herbst-DXpeditionen online
- Besuchen Sie die 57. Weinheimer UKW-Tagung
- Wolfswelle findet in 2012 nicht statt
- INTERRADIO-Team bittet um rechtzeitige Anmeldungen
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Technisches Hilfswerk und DARC wollen zusammenarbeiten

Die Leitung des Technischen Hilfswerkes (THW) ist an den Möglichkeiten interessiert, die der DARC und der weltweite Amateurfunk in einem Notfall zur Ergänzung und Unterstützung mit Funk-Kommunikation anbieten können. Das ist ein Ergebnis eines Gesprächs am 29. August zwischen THW und DARC e.V. Dazu trafen sich DARC-Vorstandsmitglied Christian Entfellner, DL3MBG, und der DARC-Referent für Not- und Katastrophenfunk, Michael Becker, DJ9OZ, auf Einladung des THW-Präsidenten Albrecht Broemme in deren Geschäftsstelle in Berlin. Daran war von Seiten des THW auch der Referent für Einsätze im THW-Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Dirk Ulrich, beteiligt. Die Vertreter des DARC e.V. konnten sowohl die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Amateurfunk-Notfunks erläutern, als auch auf die zum Teil schon seit Jahren existierende vielfältige Zusammenarbeit zwischen DARC- und THW-Ortsverbänden verweisen. Hier beeindruckten die Jugendaktivitäten mit Bastelstunden, Fuchsjagden, Geocaching usw. aber auch die Fortbildungsmöglichkeiten der THW-Helfer durch erfahrene Funkamateure in HF-Technik und Funkausbreitung. Das mehrstündige sehr offene Gespräch wurde von beiden Seiten als ausgesprochen konstruktiv und interessant angesehen und soll in naher Zukunft vertieft fortgeführt werden.

Ministerium veröffentlicht TKG- und EMV-Beiträge für das Jahr 2008

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat am 30. August im Bundesgesetzblatt die Höhe der Frequenznutzungs- und EMV-Beiträge für das Jahr 2008 veröffentlicht. Für den Amateurfunkdienst beträgt der TKG-Beitrag 4,39 Euro, der EMV-Beitrag 22,81 Euro; insgesamt also 27,20 Euro. Zum Vergleich: Der Gesamtbetrag für das Jahr 2007 betrug 22,71 Euro, für das Jahr 2006 20,81 Euro. Die Festlegung erfolgte nur für das Jahr 2008 – für die Jahre 2009 bis 2012 steht das also noch aus. Es ist davon auszugehen, dass entsprechende Beitragsbescheide in Kürze versendet werden, da die

Gebühren sonst nach vier Jahren verjähren würden. Zu beachten ist, dass Beiträge erst zu zahlen sind, nachdem entsprechende Bescheide zugestellt wurden. Die Summe des TKG- und EMV-Beitrags für 2008 ist zwar leicht gestiegen, inflationskorrigiert über den betrachteten Zeitraum ergibt sich jedoch keine signifikante Gebührenerhöhung. Darüber berichtet der Runde Tisch Amateurfunk in seiner RTA-Info Nr. 16.

Hans A. Camenzind, der Erfinder des NE555 gestorben

Hans A. Camenzind, der Erfinder des weltweit meistverkauften integrierten Schaltkreises, dem NE555, ist am 8. August gestorben. Der gebürtige Schweizer zog in den 1960er Jahren in die USA und studierte in Boston und Santa Clara. Er arbeitete für verschiedene Unternehmen der jungen Halbleiterbranche und entwickelte 1971 für die Firma Signetics, später Philips Semiconductors, heute NXP, den Timerchip NE555. Der NE555 konnte zuvor diskret aufgebaute Schaltungen ersetzen und wurde ein großer Verkaufserfolg. Nach der Markteinführung 1972 hatten bald auch alle anderen Chiphersteller einen 555-Klon im Programm. Auch nach 40 Jahren wird der NE555 immer noch hergestellt und als Taktgeber oder Kippstufe in Schaltungen eingesetzt. Der NE555 findet auch in diversen Schaltungen des Amateurfunks Anwendung. Darüber berichtete der schweizer Amateurfunkverband USKA.

ZFE Nauen e.V. setzt sich für Erhalt der Weltfunkstation ein

Im September hat das Zentrum für Funk- und Energietechnik Nauen e.V. am historischen Ort der Funkstation Nauen eröffnet. Nach Angaben des Zentrums möchte es die Gebäude und Anlagen der Weltfunkstation Nauen erhalten, Besichtigungen, Führungen für internationale Besucher und Fachvorträge anbieten, öffentliche Ausstellungen organisieren und Wissen zur Funk- und Energietechnik vermitteln. Zusätzlich soll durch die Rekonstruktion der funk- und energietechnischen Entwicklung nach historischem Vorbild mit begleitender Jugendarbeit Bildungs- und Forschungsarbeit geleistet und mit Einrichtungen und Instituten der internationalen Geo-, Klima- und Funktechnik zusammengearbeitet werden. Das Zentrum plant darüber hinaus, neue Funk- und Energietechnologien zu entwickeln und technische Studien durchzuführen. Weiterhin sollen zeitgemäße mehrsprachige Radioprogramme über historische Telefunken-Kurzwellen-Sender gesendet, mit internationalen Amateurfunk- und Radiostationen zusammengearbeitet und Publikation der funk- und energietechnischen Entwicklung in Druckschriften, Ton- und Videodokumenten erstellt werden. Das ZFE-Nauen ist für Jeden durch eine Mitgliedschaft zugänglich. Es ist über die Postanschrift Graf-Arco-Str.152, 14641 Nauen erreichbar. Im Internet ist man über Eingabe des Suchbegriffes: „Zentrum-Funk-Energietechnik“ oder „ZFE-Nauen“ sowie per E-Mail vertreten [1].

DokuFunk stellt Informationen zu Gebieten dreier Herbst-DXpeditionen online

Das Dokumentationsarchiv Funk bietet auf seiner Webseite [2] zu den drei wichtigsten DXpeditionen im Herbst 2012 ausführliche Informationen zu den DXCC-Einheiten und allen bisherigen Aktivierungen: Swain's Island, NH8S; St. Peter & Paul Rocks, PTØS, und Campbell, ZL9HR. Zu finden sind auch einige Raritäten, z.B. zwei QSLs von der ersten Aktivierung von Peter & Paul mit insgesamt nur 40 Verbindungen. Weiterhin erzählt Herb Kline in einem Exklusivinterview seine Verwicklung in die getürkte Don Miller-P&P-Aktivierung. Darüber berichtet Wolf Harranth, OE1WHC.

Besuchen Sie die 57. Weinheimer UKW-Tagung

Vom 14. bis 16. September findet die 57. Weinheimer UKW-Tagung statt. Sie beginnt am Freitag, dem 14. September um 18 Uhr mit einem Ham-Fest auf dem Gelände der Clubstation DLØWH. Am Samstag, dem 15. September finden die Vorträge, die Ausstellung und der Funkflohmarkt auf dem Gelände der Karl-Kübel-Schule, Berliner Ring in 64625 Bensheim statt. Zwischenzeitlich ist das Vortragsprogramm auf der Veranstaltungsw Webseite erschienen [3]. Darin finden sich unter anderem folgende Vortragstitel: Chirpsenderempfang mittels SDR, Antennentests mit der kommerziellen Version des MMANA-Modells, Breitbandverstärker mit LDMOS-Transistoren, neunstelliger Low-Cost PIC-Frequenzzähler bis 4 GHz, Diplexer, Funkrufsender basierend auf Software Defined Radio. Die YL-Referentin des DARC e.V., Christiane Rüthing, DL4CR, lädt zum

YL-Treffen am Samstag ab 10 Uhr auf dem Tagungsgelände ein. Hier wird auch die Möglichkeit bestehen, die neuen Aufkleber und Anstecknadeln mit DL-YL-Logo zu erwerben. Neben dem Wiedersehen, Neukennenlernen und Austauschen von Informationen sind auch einige Ehrungen geplant sowie ein gemeinsames Gruppenfoto. Am Samstagabend geht es mit dem Ham-Fest auf dem Clubgelände in Weinheim weiter. Am Sonntagmorgen klingt die Tagung dort mit dem so genannten Wasserhausbrunch und Workshops aus. Der OV Hagen-Süd teilt der Geschäftsstelle mit, dass er auf dem Clubgelände vom 7. Bis 16. September seinen jährlichen Fieldday abhält. Nähere Informationen zur UKW-Tagung gibt es im Internet [3].

Wolfswelle findet in 2012 nicht statt

Die Wolfswelle 2012 findet nicht statt. Das ist auf der Webseite der ursprünglich für den 29. September geplanten Veranstaltung zu lesen [4]. Damit erübrigt sich die Terminankündigung in CQ DL 9/12 auf S. 622.

INTERRADIO-Team bittet um rechtzeitige Anmeldungen

Zur 31. INTERRADIO, die am 27. Oktober in der Halle 20 auf dem Messegelände Hannover stattfindet, bittet das Veranstaltungsteam um rechtzeitige Anmeldungen. Flohmarktanmeldungen sollten jetzt erfolgen und nicht erst zum Anmeldeschluss am 20. Oktober. Ratsam ist ebenfalls die Vorbestellung von Eintrittskarten zusammen mit der Tischanmeldung. Flohmarktanbieter werden gebeten, das Anmeldeformular im Internet herunterzuladen. Die Anmeldung für kommerzielle Aussteller läuft bereits, gern erfüllt das Team der INTERRADIO noch besondere Wünsche für Standanordnung. Interessenten wenden sich an den Veranstalter: Amateurfunk-Treffen Niedersachsen (ATN) e.V., Schützenweg 5, 37589 Kalefeld. Für Flohmarktanmeldungen gibt es die Telefon-Hotline unter (0 55 53) 6 76 80 11. Weitere Informationen gibt es über das Internet [5].

Aktuelle Conteste

8. September: Kulikovo Polye Contest

8. und 9. September: WAE DX Contest und IARU-Region 1 ATV-Wettbewerb

9. September: North American Sprint

15. September: Thüringen-Contest

15. und 16. September: Scandinavian Activity Contest

16. September: North American Sprint und Internationaler Bergbau Aktivitätstag

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/12 auf S. 660.

Der Funkwetterbericht vom 4. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 29. August bis zum 3. September: Pünktlich zum meteorologischen Herbstanfang am 1. September präsentierte sich die Ionosphäre DX-freundlich. Der solare Flux stieg von 111 am 28. August auf 146 Einheiten am 1. September. Am 4. September betrug er noch 138 solare Fluxeinheiten. Bis auf einen M-Flare am 30. August gab es insgesamt 65 C-Flares. Im Berichtszeitraum war an allen Tagen der Protonenflux um bis zu zwei Größenordnungen über dem Normalwert angehoben. Das geomagnetische Feld war bis zum 1. September ruhig, danach stürmte es gewaltig. Am 2. und 4. September gab es Aurorawarnungen. Ursache dafür waren erdgerichtete Plasmawolken von Eruptionen am 31. August und 2. September. Außerdem wechselte die Richtung des interplanetaren Magnetfeldes auf stöempfindlich. Bis zum Eintreffen der Störungen konnte man abends bis etwa Mitternacht auf 12 und 10 m DX-QSOs fahren. Das ging lange nicht so gut. Auf 12 m war morgens der lange Weg nach Japan offen. Auch auf 80 m waren zumindest alle Kontinente zu hören. VK6RO berichtete, dass das 10-m-FM-Relais DFØHHH an mehreren Tagen in Westaustralien gut hörbar war. Auf 2 m herrschten während des Contests gute Ausbreitungsbedingungen.

Vorhersage bis zum 11. September:

Obwohl die Fluxwerte sonnenrotationsbedingt fallen, bleibt die Chance auf M-Flares seitens der Fleckengruppen 1560 und 1564 noch bestehen. Der 10-MeV-Protonenevent ist im Abklingen. Die Chance für vergleichbar gute 10-m-Öffnungen ist geringer geworden.

Dennoch erwarten wir nach Abklingen der Störungen gute DX-Bedingungen zumindest zwischen 80 und 17 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:40; Melbourne/Ostaustralien 20:39; Perth/Westaustralien 22:31; Singapur/Republik Singapur 23:00; Tokio/Japan 20:13; Honolulu/Hawaii 16:15; Anchorage/Alaska 14:53; Johannesburg/Südafrika 04:18; San Francisco/Kalifornien 13:41; Stanley/Falklandinseln 10:30; Berlin/Deutschland 04:19; KH8 (Swains Insel) 17:22.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:25; San Francisco/Kalifornien 02:36; Sao Paulo/Brasilien 20:56; Stanley/Falklandinseln 21:24; Honolulu/Hawaii 04:45; Anchorage/Alaska 04:57; Johannesburg/Südafrika 15:56; Auckland/Neuseeland 06:01; Berlin/Deutschland 17:50; KH8 (Swains Insel) 05:14.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://zentrum-funk-und-energietechnik-nauen.blogspot.de>, zfe-nauen@gmx.de
- [2] Swain's Island, NH8S: www.dokufunk.org/swains-de; St. Peter & Paul Rocks, PTØS: www.dokufunk.org/peterpaul-de; Campbell, ZL9HR: www.dokufunk.org/auckland-de (deutsch)
- [3] <http://www.ukw-tagung.org>
- [4] <http://www.wolfswelle.de>
- [5] info@interradio.info, www.interradio.info.
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>